

FAVORITEN Festival

Pressemitteilung

28.08.2026



FAVORITEN Festival 2026: Bühne frei für die Freie Szene aus NRW - Vorverkauf startet

*Liebe Pressevertreter*innen,*

vom **1. bis 11. Oktober** wird Dortmund wieder zum Treffpunkt der Freien Darstellenden Künste. Das **FAVORITEN Festival** lädt dazu ein, Theater, Tanz und Performance zu erleben, neue Perspektiven kennenzulernen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Der Vorverkauf für das FAVORITEN Festival 2026 startet: ab heute sind Tickets für die diesjährige Festivalsausgabe erhältlich.

Das Programm des FAVORITEN Festivals 2026

Das künstlerische [Programm](#) ist das Herzstück des Festivals, das **13 ausgewählte Stücke** umfasst. Sie stehen für die Vielfalt der Freien Darstellenden Künste in Nordrhein-Westfalen und zeigen unterschiedliche Arbeitsweisen, Themen und künstlerische Formen – von Tanz und Performance über Recherche-Theater und Figurentheater bis zu Musiktheater, Gaming und interdisziplinären Arbeiten.

Mehr als **300 Stücke** aus ganz Nordrhein-Westfalen haben das neue Künstlerische Leitungsteam, **Rika Sakalak und Jonas Leifert**, gemeinsam mit dem Programmbeirat für die diesjährige Festivalsausgabe durch einen Open-Call gesichtet. Dem Programmbeirat gehörten **Khadidiatou Bangoura, Thusnelda**

Marín Jungmann, Balindile ka Ngcobo und Valerie Wehrens an. Alle Ankündigungstexte zu den Stücken im Programmheft und auf der Festivalwebsite sind von Programmbeirat und Künstlerischer Leitung verfasst. Damit wird die Auswahl nicht nur als kuratorische Entscheidung sichtbar, sondern auch als inhaltliche Auseinandersetzung mit künstlerischen Zugängen, ästhetischen Entwürfen und aktuellen Diskursen und Themen.



Bild: *The Death At The Code!* von Brig Huezo, © studio pramudiya, Nathan Ishar

13 Arbeiten aus der Freien Szene NRW

Feierlich eröffnet wird das Festival am 1. Oktober in der historischen Jugendstil-Maschinenhalle im LWL Museum Zeche Zollern mit *The Death At The Code!* von Brig Huezo. In dieser postdigitalen Performance treffen Tanz, TikTok-Memes und Game-Design aufeinander: Reale Körper und ein Avatar aus einer postapokalyptischen digitalen Welt geraten in einen dystopischen Todesreigen und bringen Identitäten ins Fließen.

Mit *MAKING THE STORY – Ukrainische Fixer im Krieg* bringt Futur3 ein eindrückliches Recherche-Theater auf die Bühne. Das Ensemble erzählt von ukrainischen Fixer*innen, die internationalen Journalist*innen Zugang zu Menschen und Geschichten vermitteln – und deren Leben sich mit Beginn der russischen Vollinvasion grundlegend verändert hat.



Bild: **APOLLON – STOP TRYNA BE GOD** von waltraud900, © Christian Knieps

In **APOLLON – STOP TRYNA BE GOD** von **waltraud900** trifft das Ideal des griechischen Gottes Apollon – schön, stark und mächtig – auf ein junges Ensemble mit unterschiedlichen kulturellen Perspektiven. Die Apollons von heute steigen vom Olymp herab, hinterfragen männliche Rollenbilder und setzen sie neu zusammen.

Auch für junges Publikum und Familien gibt es beim FAVORITEN Festival vieles zu entdecken:

In **Unsere Grube** von **pulk fiktion** bestimmen Kinder selbst, wie gespielt wird. Das Stück ab fünf Jahren stellt spielerisch die Frage, warum eigentlich immer die Erwachsenen die Regeln machen und sagen, was zu gefährlich ist?

Mit **INTO IT** lädt die **performing:group** mit **Marie-Lena Kaiser** ihr Publikum dazu ein, Tanz nicht nur anzuschauen, sondern selbst Teil davon zu werden. Die Performance für Menschen ab zehn Jahren spielt mit Nähe und Beteiligung – manchmal reicht dafür schon ein kleines Stück Bewegung.

In **Light in Concert** verwandeln **scheinzeitmenschen & YENGA** Lichtquellen in Klangquellen. Elektrische Energie, leuchtende Objekte und avantgardistische Sounds verbinden sich zu einer sprachlosen Objekt-Musik-Performance.

Erinnerung und Abschied stehen im Mittelpunkt von **VERPISS DICH, DU WEISST GENAU, ICH VERMISST DICH – Die Zaubershow** von **TIGERS' KITCHEN**.

Zwischen Zaubertricks und Popcorn geht es um die erste große Liebe: die eigene Mutter. Die Performance erzählt von Verlust, Versöhnung und dem Versuch, mit dem Abschied von einem geliebten Menschen umzugehen.



Bild: **MAWU LISA** von HAUS MAWU © Eva Berten

Mit **MAWU LISA** von **HAUS MAWU** wird westafrikanische Mythologie zum Ausgangspunkt für einen futuristischen Kosmos. Queer interpretierte traditionelle Ästhetiken treffen auf Ballroom, Voguing, House, Lofting und Hip-Hop. Eine vielstimmige Klanglandschaft setzt kolonialen Erzählungen eine Feier schwarzen Lebens und schwarzer Kultur entgegen.

NEEDS – Kritik der Bedürfnisse von **Team Sisyphos** verortet eine gesellschaftliche Debatte mitten im Deutschen Fußballmuseum. Ein Fußballverein diskutiert über Zukunft, Profit und Zusammenhalt, während Fangesänge auf kritische Bedürfnistheorie treffen. Das Stück hinterfragt dabei nicht nur die Tradition des SJC Hövelriege, sondern das Fußballsystem insgesamt.

In **KREATURA – Figurentheater trifft Wissenschaft** verbindet sich detailverliebte Puppenspielkunst mit Interviews mit Wissenschaftler*innen und faszinierenden Projektionen. Die Inszenierung vom **Theater Blaues Haus** richtet den Blick auf wenig beachtete Lebenswelten, den Verlust der Biodiversität und erkundet den Zusammenhang aller Lebensformen.



Bild: **WE WHO DO NOT BELONG** von SoKO Jena © Steinar Husby Dakham

SoKo Jena verknüpft in seinem zeitgenössischen Tanz-Solo **WE WHO DO NOT BELONG** traditionelle simbabwische Performance und Gesang mit einer bildmächtigen Video- und Soundcollage. Die Arbeit erzählt von Fluchterfahrungen und Migrationsbewegungen und setzt sich mit kolonialen Grenzen, globaler Ungleichheit und der Würde von Menschen auf der Flucht auseinander.

In **Hurra, Romeo und Julia! – Die Szene mit der Leiche, die habe ich gelöscht** nimmt **i can be your translator** Shakespeares berühmteste Liebesgeschichte auseinander. Statt um Werktreue geht es um Tod, tragische Missverständnisse und patriarchale Machtstrukturen – und lädt dazu ein, das scheinbar Bekannte noch einmal genauer anzusehen.

Den Festivalabschluss bildet **queering of age** von **feige glanz & fervor**. Die Relaxed Performance lädt zu einem queeren Sleep-Over ein. Autofiktionale Texte erinnern an queeres Aufwachsen in Westdeutschland und Südbrasilien in Popkultur der 1990er- bis 2010er-Jahre. Ein persönlicher Abend über Begehren, Selbstentwürfe und Unsichtbarkeit.

FAVORITEN Fest: Ein Stadtfest der Künste auf dem Friedensplatz

Am **3. Oktober** erobert das FAVORITEN Festival die Dortmunder Innenstadt: Auf dem Friedensplatz lädt das **FAVORITEN Fest** zu einem kostenlosen Stadtfest der Künste ein. Von Performance, Theater und Tanz über Akrobatik und Musik bis zu Aktionen zum Mitmachen gibt es den ganzen Tag für alle Altersgruppen etwas zu

entdecken – mit Künstler*innen und Initiativen aus Dortmund und dem Ruhrgebiet.
Der Eintritt ist frei.

Begegnung steht im Mittelpunkt

Rika Sakalak und Jonas Leifert betonen den Austausch als Triebfeder ihrer ersten Festivalausgabe: *„Im Zentrum stehen Begegnungen – zwischen Menschen, Perspektiven und künstlerischen Positionen. Die Darstellenden Künste leben vom Zusammenkommen, im Probenprozess ebenso wie in der Aufführung selbst. FAVORITEN lädt dazu ein, sich auf diese Begegnungen einzulassen – auf der Bühne im Stadtraum und im gemeinsamen Gespräch.“*

Bewusst findet das Festival an verschiedenen Spielorten in Dortmund statt. Mit Einführungen vor und Austauschmomenten nach jeder Aufführung gibt es viele Gelegenheiten miteinander über die Stücke ins Gespräch zu kommen.

Unter dem Titel **Public Retreats – Rückzug in die Gesellschaft** widmet sich das Festival dem Verhältnis von privatem und öffentlichem Leben: Warum sind alle so erschöpft? Wie erholen wir uns? Wer kann sich eine Auszeit leisten? Wer hat Energie, sich zu engagieren? Und wer hat keine Wahl, sich zurückzuziehen? Das Festival möchte neue Denkräume eröffnen und richtet sich mit Austausch- und Netzwerkformaten an Publikum und Fachöffentlichkeit.

Zu diesem Schwerpunkt gehört das internationale Symposium **Gestörte Infrastrukturen – Öffentliche Rückzugsorte als Räume der Unterbrechung und Neuordnung**. Es findet am **30. September und 1. Oktober** im Dietrich-Keuning-Haus und in englischer Sprache statt. Die Teilnahme am [Symposium](#) ist kostenfrei, eine [Anmeldung](#) wird erbeten.

Ticket-Vorverkauf

Der reguläre Online-Vorverkauf beginnt am **28. August**. Tickets sind in frei wählbaren Preisstufen ab 5 Euro erhältlich. Unter der Service-Hotline können Tickets telefonisch reserviert werden, außerdem sind während dem Festival Restkarten an der Abendkasse erhältlich.

FAVORITEN Festival 2026

1.–11. Oktober 2026 | Dortmund

Theater, Tanz, Performance und Begegnung

Veranstaltungs-Orte (Auswahl):

Deutsches Fußballmuseum, Dietrich-Keuning-Haus, domicil, Friedensplatz, HANS A, JUNKYARD, LWL Museum Zeche Zollern, Orchesterzentrum NRW, Parzelle im Depot, Sozial Ökologisches Zentrum, Theater im Depot u.a.

Programm & Tickets:

favoriten-festival.de

[Ticketshop rausgegangen](#)

Service-Hotline für Fragen und Ticket-Reservierungen (Anrufbeantworter):

0231 – 580 66 119

Das FAVORITEN Festival wird veranstaltet vom NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste und dem Kulturbüro der Stadt Dortmund und gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft Nordrhein-Westfalen, dem NRW KULTURsekretariat, sowie dem Regionalverband Ruhr.

Bildmaterial auf Anfrage

Pressekontakt:

Mareike Theile

theile@favoriten-festival.de

0157-35766932

FAVORITEN FESTIVAL

c/o NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste

Deutsche Straße 10, 44339, Dortmund

www.favoriten-festival.de



Das FAVORITEN FESTIVAL wird veranstaltet vom NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste und dem Kulturbüro der Stadt Dortmund und gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft Nordrhein-Westfalen, dem NRW KULTURsekretariat, sowie dem Regionalverband Ruhr.

[Abmelden](#)